NDR und Süddeutsche Zeitung haben gemeinsam ein Projekt zur Recherche und damit zur Aufklärung geheimer Operationen von US-Geheimdiensten und von diesen beauftragten Firmen gestartet. Sie nennen das „Geheimer Krieg“. So heißt auch die Website www.geheimerkrieg.de, auf der sie sich über die bisherigen und weiteren Recherchen informieren können. Schon vor einer Woche wurde über interessante Ergebnisse berichtet. Aber das Medienecho war nach meinem Eindruck nicht sonderlich groß. Das war übrigens bei ähnlichen Berichten auch früher so. Fragen zu geheimen Operationen und in diesem Zusammenhang zu der mangelnden Souveränität unseres Landes werden nicht geklärt und so weit es geht tot geschwiegen. Von **Albrecht Müller**

Einige Hinweise auf skandalöse Vorgänge, über die berichtet worden ist:

- Es wurde darüber berichtet, dass die vielfältigen Aktivitäten von US-Militär und US-Geheimdiensten wie z.B. Drohneneinsätze gegen mutmaßliche Terroristen in Afrika von den US-Stützpunkten Ramstein und Stuttgart aus gesteuert werden. Siehe Amerikas Geheimer Krieg in Deutschland

- Die US-Regierung beschäftigt private Firmen als Spionagedienstleister: Dubioser Partner der Regierung. Das IT-Unternehmen CSC gilt als EDV-Abteilung der US-Geheimdienste und hat für die NSA Abhörprogramme mitentwickelt.

- Die deutsche Bundesregierung gewährt dem US-Spionagedienstleister CSC Zugriff auf vertrauliche deutsche Daten und gibt auch Aufträge an dieses Unternehmen. BDA-Hauptgeschäftsführer Reinhard Göhner Link, 1983 – 2007 für CDU im Bundestag, ist seit 1998 Aufsichtsratsmitlglied von CSC Deutschland Solutions.

- Außerdem: US-Beamte auf deutschen Flug- und Seehäfen verhindern Reisen in die USA. Das US-Militär sponsert deutsche Hochschulen mit Forschungsaufträgen in Mio.Höhe.

- Um unsere Souveränität ist es nicht weit her. Zum Thema der mangelnden Souveränität wurde ich vom NDR interviewt.

Bitte, helfen Sie, mehr Öffentlichkeit zu diesen skandalösen Vorgängen zu schaffen.